



An die  
Musikwissenschaftlichen Institute  
der Universitäten sowie  
der Hochschulen mit Promotionsstudiengängen

### Forschungsstipendien Musikwissenschaft

Das Deutsche Historische Institut in Rom, eine Einrichtung der Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, fördert Forschungen zur deutschen und europäischen Geschichte einschließlich der Musikgeschichte. An der Musikgeschichtlichen Abteilung des Instituts (<http://musica.dhi-roma.it>) werden schwerpunktmäßig Untersuchungen zur italienischen Musikgeschichte und ihren Beziehungen zur deutschen Musikgeschichte durchgeführt.

Das Deutsche Historische Institut in Rom vergibt für 2018 über seine Musikgeschichtliche Abteilung mehrmonatige Forschungsstipendien an Doktorandinnen und Doktoranden zur Förderung von Promotionsvorhaben im Fach Musikwissenschaft.

Der Antrag besteht aus folgenden Teilen:

- kurzes Schreiben mit Angabe der erforderlichen Monate (z. B. April - Juni)
- Curriculum
- Projektbeschreibung (ohne Umfangsbegrenzung, mit Kennzeichnung der Quellenlage, die den Aufenthalt in Italien bzw. in Rom begründet)
- Stellungnahme eines Hochschullehrers/einer Hochschullehrerin
- Kopie des Masterzeugnisses bzw. des Zeugnisses eines entsprechenden Hochschulabschlusses.

Die Bewerberinnen und Bewerber erhalten ca. 2 Monate nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine Antwort. Mit der Bewerbung eingereichte Unterlagen werden nicht wieder zurückgeschickt.

Eine Gewährung des Stipendiums schließt sonstige Einnahmen aus Stipendien oder Vergütungen anderer Art (Arbeitsverträgen) aus.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sind verpflichtet, an den Sitzungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an den Veranstaltungen des Instituts teilzunehmen und gegebenenfalls in begrenztem Umfang Institutsarbeiten durchzuführen. Sie sollten dem Direktor regelmäßig mündlich über den Fortgang ihrer Arbeit berichten und spätestens zwei Monate nach Ablauf der Stipendiatenzeit einen Schlussbericht (ca. 2 Seiten) über ihre Forschungsarbeit einreichen.

Der Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Rom kann die Gewährung des Stipendiums widerrufen, falls Gründe erkennbar werden, die eine erfolgreiche Beendigung der Arbeit ausgeschlossen erscheinen lassen.

Die Bewerbungen sind bis zum **29. Juli 2017** per E-Mail und in **einem** PDF zu richten an:

Dr. Markus Engelhardt

Leiter der Musikgeschichtlichen Abteilung des Deutschen Historischen Instituts in Rom

Mailadresse: [engelhardt@dhi-roma.it](mailto:engelhardt@dhi-roma.it)

Kennwort: Forschungsstipendien Musikwissenschaft

Die Bewerbung schließt das Einverständnis der Bewerberin/des Bewerbers ein, dass der am Auswahlverfahren beteiligten Kommission für Auslandsstudien in der Gesellschaft für Musikforschung (GfM) Einsicht in die Bewerbungsunterlagen gewährt wird.

Rom, im Juni 2017